

7.670 erreichte Mitarbeitende
durch **74** Unternehmensbesuche

85 Ansiedlungsanfragen, **250** Standortangebote,
34 Standortbesichtigungen – jede zehnte Anfrage
führte zu Investitionen in der Region

233 individuelle Unternehmensberatungsfälle

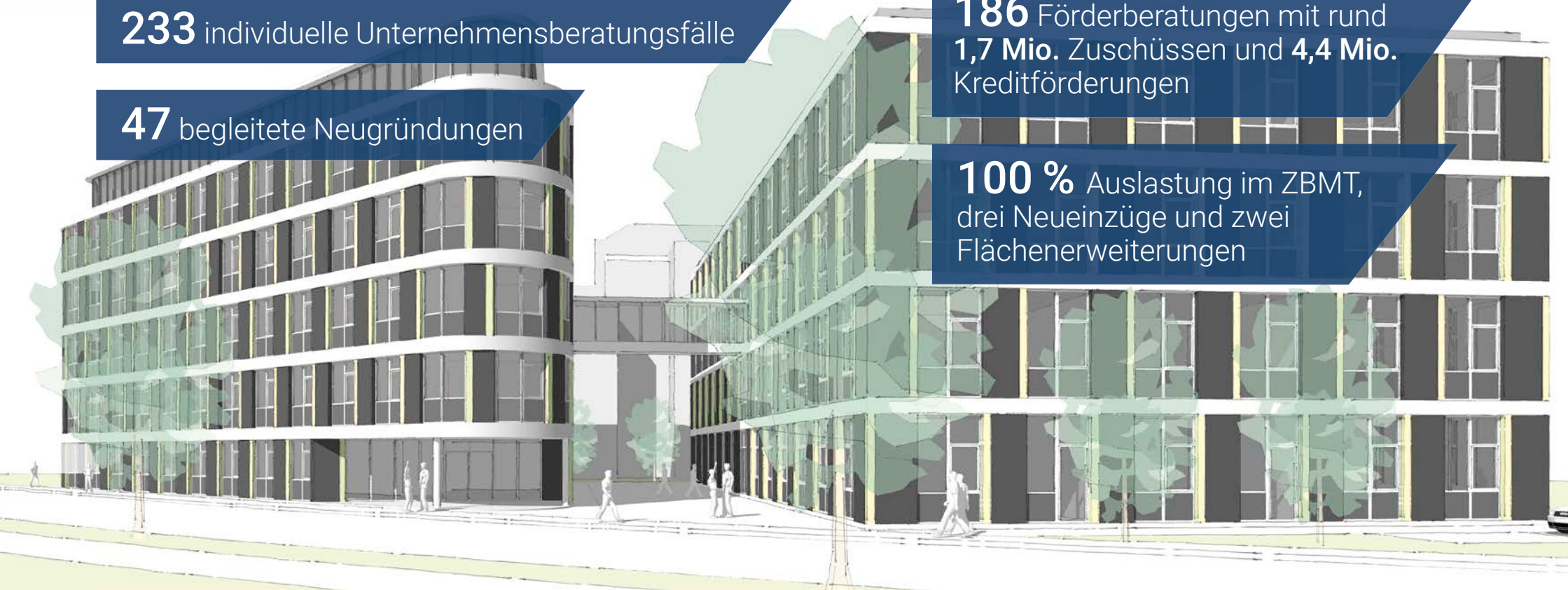
47 begleitete Neugründungen

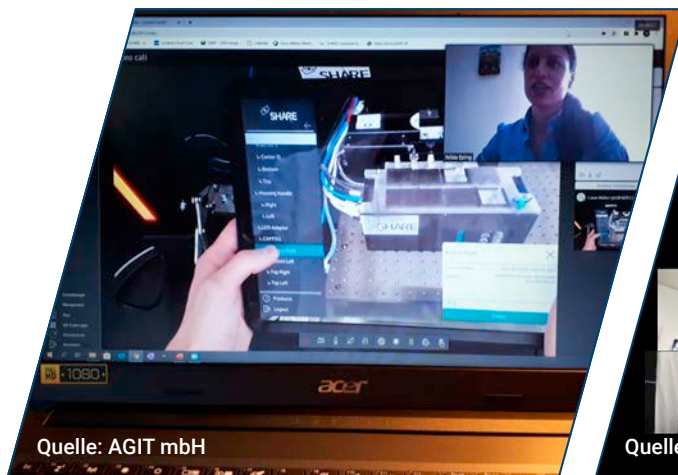
20 initiierte Kooperationsmatchings –
jedes zweite führte zu einer konkreten
Kooperation (B2B & B2S)

44 individuelle Patentberatungen

186 Förderberatungen mit rund
1,7 Mio. Zuschüssen und **4,4 Mio.**
Kreditförderungen

100 % Auslastung im ZBMT,
drei Neueinzüge und zwei
Flächenerweiterungen





AGIT – in der Region, für die Region und darüber hinaus

In diesem Jahr war vieles anders. Bei allen negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie befördert diese jedoch auch die Entstehung von Innovationen, treibt die Digitalisierung voran und führt zur Neuorganisation der Arbeitswelt. Digitale Tools, Home Office und flexible Arbeitszeitenmodelle erfahren eine Selbstverständlichkeit und werden zu einer Konstanten in der zukünftigen Arbeitswelt – the New Normal.

Die Nachfrage nach den Beratungsdienstleistungen der AGIT ist in diesem Jahr im Zuge der Corona-Krise deutlich angestiegen. Die Unternehmen suchten insbesondere im Bereich der Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten verstärkt Unterstützung. Die monatlich aktualisierte AGIT-Förderfibel wurde daher in einer Sonderausgabe mit allen relevanten Informationen zu den Corona-Hilfen veröffentlicht.

So konnte die Zahl der Beratungs- und Coachingfälle für Start-ups und innovative Unternehmen um 29,4% gesteigert werden. Insgesamt wurden 233 Personen oder Unternehmen bei ihrem Gründungs- oder Innovationsvorhaben sowie in Wachstums- bzw. Sicherungsthemen begleitet – darunter 96 Gründungsberatungen, von denen 47 zu einer

Unternehmensgründung geführt haben. Zudem konnte die AGIT vier Teams im Rahmen des Gründerstipendium NRW-Programms intensiv begleiten.

In dem vom Land NRW geförderten Projekt „NRW.Innovationspartner (INNOVATIA)“ wurden die bereits in den Vorjahren geschaffenen Strukturen und Inhalte weiter ausgebaut und etabliert. Im Jahr 2020 konnten mit dem Zweckverband Region Aachen, der RWTH Aachen Campus GmbH sowie der WFG Kreis Heinsberg

mbH drei neue assoziierte Projektpartner gewonnen werden. Im laufenden Jahr wurden die physischen Veranstaltungen zunehmend auf remote umgestellt, wobei die Online-Formate von der Zielgruppe sehr gut angenommen wurden, weshalb auch zukünftig an einem digitalen Angebot festgehalten werden soll, um eine größere Teilnehmerzahl sowie eine größere geographische Reichweite zu erzielen. Auch die Veranstaltungsreihe „Digital. Praktisch. Nah.“, eine Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Digital in NRW, konnte fortgeführt werden. Im neu entwickelten Format „Digitales Unternehmerfrühstück“ erhielten



die Teilnehmenden digitale Live- Demonstrationen und Führungen durch Unternehmen und Forschungseinrichtungen und konnten online an Diskussionen teilnehmen.



Digital – Präsent: Weitere Veranstaltungen in der Region Aachen mit insgesamt mehr als 1.000 Teilnehmenden

- AC²-Innovationsabend, 23.01.2020
- KMU- Praxisworkshop, Innovatia, 13.02.2020
- Zukunft durch Innovationen, Innovatia, 04.03.2020
- Patent- und Finanzierungssprechtag, 06.02.2020
- euBAN-Matching Forum, 12.03.2020
- Digital. Praktisch. Nah. – 1. Digitales Unternehmerfrühstück „Automatisierung in Forschung und Praxis“, 19.06.2020
- Digital. Praktisch. Nah. – 2. Digitales Unternehmerfrühstück „Augmented Reality Services“, 23.07.2020
- Care and Mobility Innovation - Kick-Off Innovationsdialog, 22.09.202
- Patent- und Finanzierungssprechtag, 07.05.2020
- Innovation in der Krise, Innovatia, 28.05.2020
- Webinar – Fördermittel, Innovatia, 20.08.2020
- Patent- und Finanzierungssprechtag, 03.09.2020
- euBAN-Matching Forum, 08.10.2020
- Patent- und Finanzierungssprechtag, 02.11.2020
- AC²-Preisverleihung 2020, 10.11.2020
- Digitale Netzwerkveranstaltung Aachen – China, 18.11.2020
- Wie der Einzelhandel seine Zukunft innovativ gestalten kann, Innovatia, 23.11.2020
- AC² Innovationstag, 03.12.2020
- IndustrieDialog online, 09.12.2020
- Care and Mobility Innovation meets digitalHUB – Mobility Edition, 17.12.2020

Corona-Krise - Wir in der Region

Die Wirtschaft im Kammerbezirk Aachen steht zusammen!



Quelle: AGIT mbH



Quelle: Stadt Foshan



Quelle: AGIT mbH

Gemeinsam sind wir stark!

Auf Initiative der Sparkasse Aachen haben sich mit der „Wir in der Region“-Website binnen weniger Tage die kommunalen Wirtschaftsförderungseinrichtungen, Wirtschaftsverbände, Kammern sowie Banken der Region zusammengeschlossen, um sich in der Corona-Krise gemeinsam für die Wirtschaft in der Region Aachen stark zu machen. Die AGIT organisierte einen gemeinsamen Webauftritt mit allen Informationen zu den drängenden Fragen der Unternehmen, Handwerksbetriebe und Selbstständigen zu Finanzierungs- und Unterstützungsprogrammen.

Maskenlieferung: Das chinesische Unternehmen GRV Flow Controls, ein internationaler Ventilhersteller mit Niederlassung in Aachen, übergab als Zeichen seiner Verbundenheit zur AGIT und der Stadt Aachen eine Spende von 10.000 Schutzmasken. Die Spende, die gerade zu Beginn der Pandemie sehr wertvoll war, wurde

dankend angenommen und auf die regionalen Partner in den Kreisen Düren und Euskirchen aufgeteilt.

Auch wir konnten etwas zurückgeben: Einem Aufruf des Sozialwerks Aachener Christen folgend, spendete die AGIT ausrangierte Notebooks. Die Notebooks kommen Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien zugute, die sich kein technisches Equipment leisten können und Gefahr laufen, bei zunehmenden Home-schooling-Angeboten abgehängt zu werden.

In eigener Sache:

Der AGIT Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung haben im Sommer Sven Pennings einstimmig zum Geschäftsführer gewählt. Sven Pennings, welcher bereits seit Anfang 2019 für die AGIT tätig ist, wird Anfang 2021 die Nachfolge von Dr. Lothar Mahnke antreten. Dieser wird sich nach über vier erfolgreichen Jahren als Geschäftsführer zum 31.01.2021 in den Ruhe-

stand verabschieden. Bis zu seinem Austritt agieren die beiden als Geschäftsführer-Duo und sind den bereits eingeleiteten Weg der Neuausrichtung in den vergangenen Monaten gemeinsam gegangen.

Auch der im letzten Jahr angestoßene strategische Umstrukturierungsprozess zur Neuausrichtung der AGIT wurde im Jahr 2020 erfolgreich abgeschlossen und mündete in einem klaren Leitbild für die Weiterentwicklung der Technologieregion Aachen – Unsere Vision: „Für die Region Aachen wollen wir Wissenschaft in Arbeitsplätze transferieren“.

Wir wollen erster Ansprechpartner für Technologiethemen in den Bereichen Entrepreneur(ship), Innovation und Wachstum, Strukturwandel sowie Standortentwicklung (regional & grenzüberschreitenden) sein.



AC²-Innovationspreis Region Aachen 2020

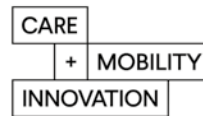
● **AC²-INNOVATIONSPREIS REGION AACHEN** In diesem Jahr wurde die NPROXX Jülich GmbH mit dem AC²-Innovationspreis ausgezeichnet. Das Unternehmen erhielt den Preis für die Entwicklung eines Hochdruckspeichers aus Carbonfaser zur gasförmigen Wasserstoffspeicherung, der im Fahrzeugbau und als Transportlösung für die Mobilität der Zukunft ideal geeignet ist.

Die Auszeichnung wird seit über 20 Jahren an regionale Unternehmen mit einer besonders innovativen und am Markt etablierten Lösung vergeben. Mit dem Innovationspreis wird ein Unternehmen, eine Einrichtung oder eine Person aus der Region Aachen ausgezeichnet, die sich um die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Region Aachen verdient gemacht hat.

Care and Mobility Innovation – In Zukunft gut versorgt und intelligent mobil

In dem Anfang 2020 gestarteten Projekt entwickelt die AGIT mit elf weiteren Partner*innen und 20 Praxis-

partner*innen eine Innovationsstrategie in den Leitmärkten digitale Gesundheitswirtschaft und intelligente Mobilität für die Zukunft der Region Aachen. Gleichzeitig werden Möglichkeiten der Cross-Innovationen beider Branchen gefördert. Es werden zudem Innovationspartnerschaften durch die Partner*innen initiiert, in denen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Kommunen digitale Projekte realisieren. Dies beinhaltet neben einer schnellen Umsetzung erfolgreicher Praxisanwendungen auch eine gemeinsame Akquise von Forschungs- und Versorgungsprojekten.



Das Projekt wird finanziell durch das Land NRW und die EU unterstützt.

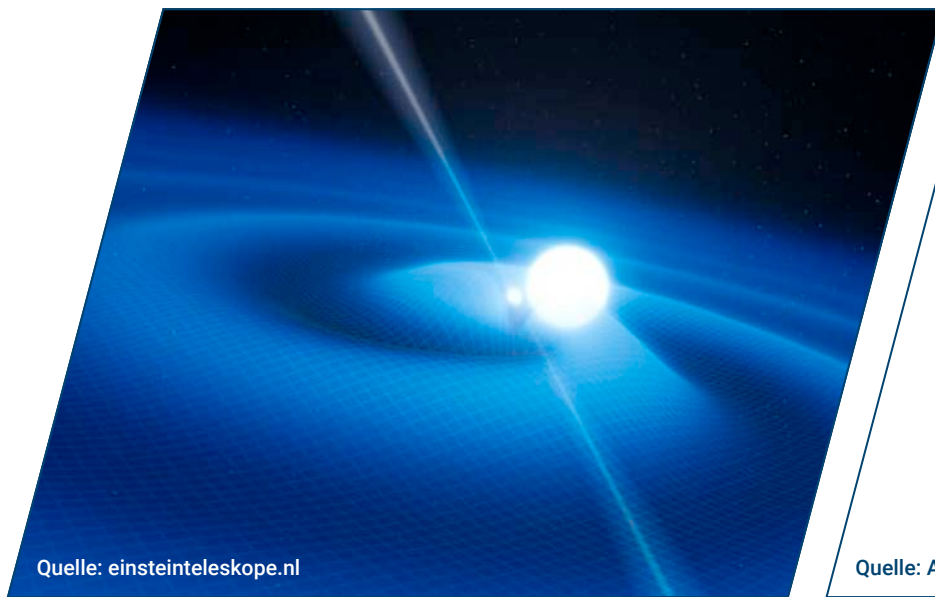
„Fokusgruppe Region Aachen“ – Verleihung der Auszeichnung digitalPIONEER 2020

Die Fokusgruppe Region Aachen des digitalHUB Aachen e.V., koordiniert durch die AGIT mbH als Sprecher der Gruppe, hat in diesem Jahr zum zweiten Mal die Auszeichnung digitalPIONEER vergeben. Auf dem digital-

SUMMIT Aachen am 1. September 2020, dem großen Open Air Event im Aachener CHIO Reitstadion für digitale Vordenker*innen, wurden die Gewinner*innen feierlich ausgezeichnet: bitstars – a HoloBuilder Company, CEROBear GmbH, Expocloud GmbH, nevisQ und senseering GmbH.

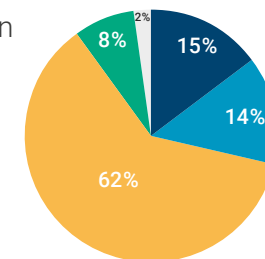


Das Ziel der Auszeichnung ist es, Vorreiter*innen in Sachen Digitalisierung mit unterschiedlichen Lösungen und Ansätzen in der Region Aachen bekannt zu machen, um insgesamt das Thema Digitalisierung voranzutreiben. Auszeichnungswürdig sind sowohl Prozessverbesserungen durch Digitalisierungsmaßnahmen als auch gänzlich neue Geschäftsmodelle oder Produkte. Die digitalen Pioniere sollen als Best-Practice bekannt gemacht werden, um andere Unternehmen durch konkrete Beispiele für das Thema Digitalisierung zu sensibilisieren und zu motivieren.

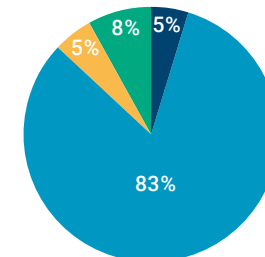
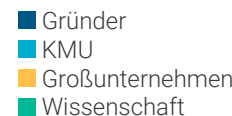


Quelle: einsteintelekope.nl

Leitmärkte der besuchten Unternehmen
Mai – Dez 2020



Unternehmensbesuche nach Typen
Mai – Dez 2020



Quelle: AGIT mbH

Neues grenzüberschreitendes Projektvorhaben

Die Grenzregion zwischen den Niederlanden, Belgien und Deutschland verfügt über herausragende Chancen, Standort des sog. Einstein-Teleskops (ET) zu werden, ein hochmodernes Großforschungsobservatorium: Das neuartige, unterirdische Teleskop fängt Gravitationswellen auf und kann Schwarze Löcher, Neutronensterne oder Sternexplosionen durch das gesamte Universum verfolgen. Mit dem Bau dieser Einrichtung innerhalb der nächsten Dekade verbindet sich vor allem für technologieorientierte KMU die einmalige Perspektive, ihre vorhandenen Technologien, Produkte und Services zu optimieren und neue zu entwickeln. Denn bis zu seiner Realisierung sind noch vielfältige technologische Herausforderungen in Zusammenarbeit zwischen Industrie und Wissenschaft zu überwinden. Als designerter Leadpartner hat die AGIT gemeinsam mit sechs weiteren Partnern das neue Projekt „ET2SMEs“ entwickelt, welches KMU sowie zahlreichen weiteren Akteure in der

vergrößerten Grenzregion die Chance eröffnet, von den neuen ET-Technologien – im Bereich Luft- und Raumfahrt, Automotive sowie weiteren, benachbarten Anwendungsfeldern – profitieren zu können.

Unternehmensbesuche

Im Jahr 2020 ist der Bereich „Unternehmensservice & Wissenschaftsnetzwerk“ gestartet, um die AGIT als ersten Ansprechpartner für technologieorientierte Unternehmen in der gesamten Region noch besser zu positionieren und durch den aktiven Dialog mit Unternehmen konkrete Bedarfe und Herausforderungen zu identifizieren.

Die AGIT versteht sich dabei als Schnittstelle zwischen regionaler Wirtschaft und Wissenschaft und ermöglicht im Zusammenspiel von Unternehmensservice und Wissenschaftsnetzwerk gezielt neue Kooperationen.

Obwohl das Jahr 2020 vor dem Hintergrund der Coronapandemie eine besondere Herausforderung war, konn-

ten 74 Unternehmensbesuche durchgeführt werden. Dadurch wurden dieses Jahr ca. 7.670 Mitarbeitende bei regionalen Unternehmen erreicht. Der Großteil der Unternehmensbesuche wurde bei KMU (83 %) durchgeführt mit einem besonderen Fokus auf den Leitmarkt Produktionstechnik/Werkstoffe (62 %). Durch den direkten Dialog konnten bei 49% der Unternehmen Beratungsbedarfe identifiziert werden sowie der Wunsch nach Unterstützung beim Aufbau von Kooperationen und Kontakten u. a. zu anderen Unternehmen (52 %) bzw. zur Wissenschaft (45 %).

Ausgehend von den Unternehmensbesuchen konnten durch die AGIT bereits 20 Matchings mit dem Ziel einer nachhaltigen Kooperation eingeleitet werden, davon sind neun Kooperationen (B2S) bereits erfolgreich initiiert. Bei acht weiteren wurden bereits Kontakte hergestellt (B2B & B2S), die in Folgeterminen weiter konkretisiert werden.

Statistische Analysen und Standortinformationen

gisTRA®

Unser Standortinformationssystem gisTRA® präsentiert parzellenscharfe gewerbliche Flächendaten sowie Informationen zu Immobilien und Unternehmen in der Region seit diesem Jahr in einem neuen, modernisierten Portaldesign! Die Nutzerfreundlichkeit wurde erhöht, die Navigation übersichtlicher und die Bedienung intuitiver gestaltet. Zudem wurde das System zur Nutzung auf mobilen Endgeräten optimiert und kann nun auch bequem von unterwegs eingesehen werden.

Weitere Infos: www.gistra.de



Quelle: AGIT mbH

„Standort im Fokus“

Der Bericht „Standort im Fokus“ beleuchtet neben den Entwicklungen auf dem gewerblichen Grundstücks- und Immobilienmarkt erstmalig auch die regionalen Technologie- und Gründerzentren (TGZ). Er ermöglicht die systematische und kontinuierliche Beobachtung von Gewerbeflächenbestand, -entwicklungen und -veräuße-

rungen in der StädteRegion Aachen sowie den Kreisen Düren und Euskirchen. Ziel ist es, größere Transparenz auf dem Gewerbeflächenmarkt zu schaffen, die sowohl der Planung und Entwicklung als auch der Vermarktung von Gewerbestandorten zugutekommt.

Analyse regionaler Technologiezentren (TGZ)



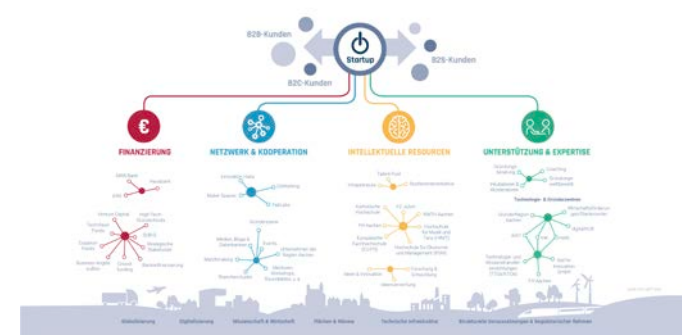
Hintergrundbilder:
© Land NRW (2020), dl-de/by-2-0

Eine Onlinebefragung unter den Zentrumsleiter*innen der 13 TGZ in der Region diente als Grundlage für die Analyse der Positionierung und Struktur der TGZ sowie der dort ansässigen Unternehmen / Start-ups / Organisationen. Wie sind die Zentren in das regionale Start-up Ökosystem eingebettet und wie müssen diese aufgestellt sein um den Bedarfen von Gründer*innen / Start-ups gerecht zu werden? Die Ergebnisse der TGZ Umfrage wurden im Bericht „Standort im Fokus“ veröffentlicht und liefern zugleich eine Diskussionsgrundlage für das im kommenden Jahr stattfindende AGIT-Forum.

Standortcheck

Durch die Analyse von zentralen Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten, wie z.B. der Bevölkerungs- und Beschäftigtenentwicklung, Wanderungsbewegungen sowie Branchenentwicklungen, bietet die AGIT den Kommunen im „Standortcheck“ zusätzliche Unterstützung in Form eines kommunalen Monitorings. So können Entwicklungspfade aufgezeigt und Handlungsempfehlungen ausgesprochen werden. Die AGIT steht zur Vorstellung der Ergebnisse u. a. in örtlichen Rat- oder Ausschusssitzungen zur Verfügung und bietet so Möglichkeit zur Diskussion und Weiterverwertung der Ansätze. Ziel ist es, nach Abschluss aller kommunalen Untersuchungen, die gemeinsamen Herausforderungen und Chancen in einem größeren Format auch interkommunal zu betrachten. Insgesamt konnten bislang 14 Standortchecks durchgeführt werden, drei weitere befinden sich in Bearbeitung.

Start-up-Ökosystem in der Region Aachen



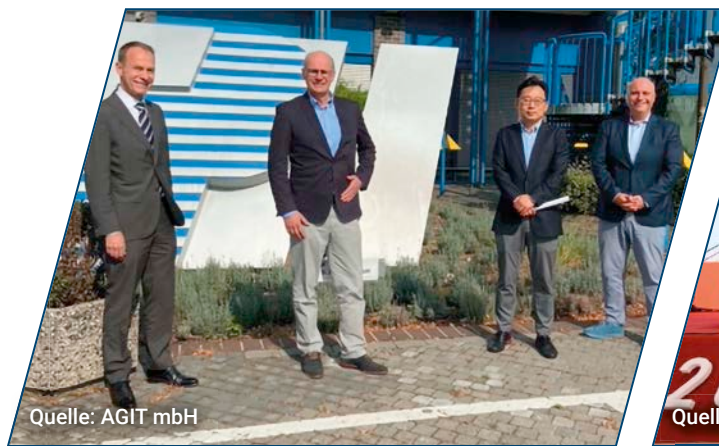
Quelle: AGIT mbH

Ansiedlungs- und Investorenberatung

Im Bereich Ansiedlungs- und Investorenberatung unterstützt die AGIT Unternehmen aus dem In- und Ausland bei der Suche und Wahl eines neuen Standortes in der Region Aachen. Den Unternehmen werden stets individuelle und auf die Bedürfnisse des potenziellen Investors zugeschnittene Informationen und Standortexposés zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 85 Unternehmen durch die AGIT im Prozess der Standortwahl begleitet. Mit Unterstützung der kommunalen sowie Kreiswirtschaftsförderungen wurden insgesamt 250 Standortangebote erstellt und mehr als 34 Standorte besichtigt.

Im Ergebnis konnten, trotz des deutlichen Rückgangs insbesondere der internationalen Anfragen im Zuge der Corona-Krise (Rückgang von 39 Anfragen in 2019 auf 15 in 2020), insgesamt neun Unternehmen in der Region angesiedelt oder erfolgreich bei einer Standortverlagerung innerhalb der Region begleitet werden (11 Ansiedlungen im Vorjahr).



Asienaktivitäten

Korea

Nachdem im Dezember 2019 in der Düsseldorfer Staatskanzlei mit Ministerpräsident Armin Laschet und Yunmo Sung, dem Minister für Handel, Industrie und Energie der Republik Korea, ein Memorandum of Understanding zur Etablierung eines Technology Cooperation Centers unterzeichnet wurde, erfolgte die Ansiedlung des koreanischen Forschungs- und Entwicklungszentrums im Jahr 2020. Die Region Aachen konnte sich im Schulterchluss mit dem TPH, trotz verschiedener Konkurrenzstandorte in der gesamten BRD, am Ende durchsetzen. In dem sog. „Korea German Technology Cooperation Center“ werden zehn mittelständische Unternehmen aus Korea ansässig sein, um Forschungsprojekte zu initiieren und den deutschen und europäischen Markt zu erschließen. Auch wenn auf Grund der Corona-Pandemie die Räumlichkeiten im TPH noch nicht wie geplant bezogen wurden, stellt die Etablierung des Centers einen Meilenstein der Aktivitäten der Region Aachen und der AGIT mit Südkorea dar. Ermöglicht wurde dies durch den auf Langfristigkeit ausgelegten systematischen Aufbau von Beziehungen zu verschiedenen koreanischen Institutionen, insbesondere auch unter Beteiligung der StädteRegion Aachen.

China

Gemeinsam mit der Stadt Aachen, der IHK sowie der RWTH und der FH Aachen betreibt die AGIT aktives Standortmarketing in China. Die Aktivitäten der Partner*innen werden im sogenannten Aachen China Office koordiniert und zusammengeführt. Neben der Ansiedlung chinesischer Unternehmen in Aachen steht die Festigung des Chinanetzwerks innerhalb der Region als auch mit den Partnerregionen in Ningbo und Foshan im Fokus der Aktivitäten. In den Vorjahren betreute die AGIT gemeinsam mit den Partner*innen des Aachen China Office insgesamt sechs Wirtschaftsdelegationen. Aufgrund der Corona Pandemie mussten die geplante Delegationsreisen im Jahr 2020 abgesagt werden. Zur Unterstützung des Netzwerks fand am 18. November 2020 jedoch eine von der AGIT organisierte digitale Konferenz statt. Ziel der Konferenz war die Vernetzung von Hochschulvertreter*innen, chinesischen Studierenden und fünf chinesischen Unternehmen, die in der Region angesiedelt sind. Die chinesischen Unternehmen konnten sich als potenzielle Arbeitgeber*innen den Studierenden und Absolvent*innen präsentieren.



StädteRegion Aachen

Quelle: Stadt Aachen/Andreas Hermann

AGIT vor Ort – StädteRegion Aachen

Digitale Werkstatt

Die „Digitale Werkstatt für den Mittelstand“ soll ein Weiterbildungsangebot für Facharbeiter*innen von klein- und mittelständischen Maschinenbauunternehmen der StädteRegion Aachen im Bereich Industrie 4.0 werden. Das Besondere ist, dass die Weiterbildungen in einer realen Produktionsumgebung stattfinden wird. Im Rahmen eines nationalen Vergabeverfahrens erhielt die AGIT, gemeinsam mit der 3WIN Maschinenbau GmbH, den Zuschlag für die Konzeptionierung und Durchführung des einjährigen Pilotprojekts. Auftraggeber sind Stadt Aachen und StädteRegion Aachen.

Strukturwandel/Geschäftsstelle Strukturwandel der StädteRegion Aachen

Der Strukturwandel im Rheinischen Revier wird von der AGIT intensiv begleitet. So engagiert sich die AGIT seit Ende 2019 als Mitglied der Geschäftsstelle Strukturwandel der StädteRegion Aachen, z. B. durch die Moderation der regelmäßigen Sitzungen der AG Strukturwandel, eine Zusammenkunft der kommunalen Wirtschaftsförderungen der StädteRegion Aachen, der (eu)regionalen Wirtschaftsförderungen sowie weiterer Institutionen. Aber auch in verschiedenen strukturelevanten Projekten ist die AGIT in der gesamten Region aktiv, wie zum Beispiel dem Forschungsflugplatz Merzbrück.

EXIST V

Im Frühjahr 2020 ist das EXIST V Projekt der RWTH Aachen gestartet, welches das Ziel verfolgt die Internationalisierung des Aachener Start-up Ökosystems, u. a. durch die Ansiedlung internationaler Start-ups, voranzutreiben. Als Projektpartner unterstützt die AGIT das Vorhaben durch Begleitung und Beratung ausländischer Start-ups. Durch die Internationalisierung der Gründungsaktivitäten und Aktivierung einer Gründungskultur werden für die gesamte Region Mehrwerte gehoben, Wertschöpfungsketten angereichert und Arbeitsplätze geschaffen.



Quelle: AGIT mbH



Quelle: AGIT mbH
Foto vor Corona entstanden

AGIT vor Ort – Stadt Aachen

Technologie- und Innovationszentrum

ZBMT – Zentrum für Bio-Medizintechnik

Im Februar 2020 ging das Zentrum für Bio-Medizintechnik (ZBMT) in das Eigentum der AGIT über. Das ZBMT ist im Jahr 2020, wie auch im Vorjahr, zu 100 % ausgelastet und ist Sitz von insgesamt 14 Unternehmen. Bedingt durch den Auszug eines Mieters konnten im ZBMT drei Neueinzüge und zwei Flächenerweiterungen realisiert werden. Bei den Neueinzügen handelt es sich um Start-ups aus dem Bereich der Bio-Medizintechnik:

Die cygenia GmbH beschäftigt sich mit der Entwicklung verschiedener epigenetischer Untersuchungsverfahren für Forschungszwecke. Die Epigenetik ist ein neues Forschungsgebiet mit großem diagnostischen Potenzial.

Pathologische Untersuchungen von Gewebsreaktionen und Veränderungen an Implantaten sind das Thema der Implantatpathologie Benita Hermanns-Sachweh.

Luxactly Yours – Cosmetics with Spirit stellt Naturkosmetik und Körperpflegemittel auf Grundlage einer ganzheitlichen und individuellen Betrachtung her.

Seit Anfang September 2020 ist darüber hinaus das Projekt AMICARE der medizinischen Fakultäten der RWTH Aachen und der Universität Maastricht im ZBMT beheimatet. AMICARE ist ein grenzüberschreitendes interdisziplinäres Forschungszentrum der RWTH Aachen Campus GmbH, das sich der nachhaltigen Verbesserung des Lebens kardioresnaler Patient*innen widmet.

Die Nachfrage nach Labor- und Büroflächen ist weiterhin sowohl von neuen, als auch ansässigen Unternehm-

men, anhaltend hoch, so dass die Planungen für den Campus-Erweiterungsbau auf dem aktuellen Parkplatz des ZBMT von besonderer Bedeutung sind, um zukünftig den Flächenbedarf von Start-ups erfüllen zu können. Zusammen werden die Erweiterung sowie das ZBMT über eine Bruttogeschossfläche von ca. 11.500 m² verfügen, welche insbesondere für Start-ups und technologieorientierte Unternehmen bereitgestellt werden soll.

AGIT vor Ort – Kreis Düren

Mit einem Competence Center in Jülich ist die AGIT vor Ort im Kreis Düren vertreten. In enger Kooperation mit der Kreiswirtschaftsförderung kann somit der Zugang zu den AGIT-Serviceleistungen erleichtert und für die Unternehmen durch einen direkten Ansprechpartner ein hoher Mehrwert in Beratung und Begleitung erzielt werden.



Quelle: AGIT mbH

Eingebettet in einem besonderen Umfeld, geprägt durch wissenschaftliche, wirtschaftliche Aktivitäten sowie die Vorreiterrolle des Kreises Düren rund um das Thema Wasserstoff, stellt die Förderung der Wasserstoffwirtschaft einen Tätigkeitsschwerpunkt des

Competence Centers dar. Die AGIT bringt sich dabei inhaltlich auf verschiedenen Fachveranstaltungen sowie mit eigenen Untersuchungen und Benchmarks im Bereich der Wasserstoff-Technologien im Kreis Düren und überregional ein. Im Rahmen des digital durchgeführten 1. Stakeholder-Workshops des Living Labs Energy Campus am Forschungszentrum Jülich im August hat die AGIT den Themen-Pitch Wasserstoff gestaltet und durch die anschließende Diskussion mit Vertreter*innen aus Wissenschaft und Wirtschaft geführt. Als Mitglied des Brainergy-Lenkungskreises findet eine aktive Beteiligung zur Diskussion um Flächenverfügbarkeiten im Themenfeld Neue Energien statt. Weiterhin ist die AGIT assoziierter Partner am „Zukunftscluster Wasserstoff“, eine Initiative der RWTH Aachen mit dem Forschungs-

zentrum Jülich, die sich ab 2021 um die Durchführungsphase im Rahmen des BMBF-Wettbewerbs Cluster4Future bewirbt.

Durch die Beteiligung an verschiedenen Aktivitäten im Kreis Düren sowie durch zahlreiche durchgeführte Unternehmensbesuche findet ein gezielter Technologietransfer aus der Forschung in die Unternehmen statt, im Zuge dessen sich bereits entscheidende Kooperationen zwischen Unternehmen aus dem Kreis Düren und regionalen (wissenschaftlichen) Partner*innen angebahnt haben. So entwickelte beispielsweise ein Hersteller von Berufsbekleidung in Vettweiß über Workshops mit der Geschäftsstelle „Digital in NRW“ am Werkzeugmaschinenlabor der RWTH Aachen ein Konzept zur Optimierung und Digitalisierung interner Geschäftsprozesse. In Kreuzau entwickelte ein Unternehmen aus dem Kunststoffbereich zusammen mit dem Werkzeugmaschinenlabor und dem Center Smart Commercial Building der RWTH Aachen eine Vision zur Revitalisierung des Betriebsstandortes. In diesem Kontext stellte die AGIT das Veräußerungsgeschehen im Bereich von Gewerbe-

immobilien und –grundstücken in Kreuzau und umliegenden Kommunen dar. Einen weiteren Kontakt konnte die AGIT zur Metropolitan Cities GmbH in Aachen herstellen, die nun gemeinsam mit einem Unternehmen ein ganzheitliches Umsetzungskonzept mit dem Ziel der Gebäude-Energieautarkie und CO₂-Neutralität entwickeln.



Quelle: Kreis Düren (vgl. Standort im Fokus S.6)



Quelle: AGIT mbH



Kreis Euskirchen

Quelle: AGIT mbH

AGIT vor Ort – Kreis Euskirchen

Bereits seit dem letzten Jahr ist die AGIT mit einer festen Außenstelle im Kreis Euskirchen dauerhaft vertreten. Mit Hilfe des sogenannten „Competence Centers Euskirchen“ werden die Angebote der AGIT noch stärker in die Region und in die Fläche getragen. Hierbei erfolgt eine enge inhaltliche Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Stabsstelle für Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen.

Mit einem direkten Ansprechpartner vor Ort, wurden die Euskirchener Unternehmen insbesondere bei Fragen zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder bei der Suche nach Kooperationspartnern unterstützt. Die sehr gute Vernetzung in die Forschungslandschaft sowie zu regionalen Unternehmensnetzwerken

bildeten dabei den Schulterschluss. So konnten verschiedene Unternehmen aus dem Kreis Euskirchen bei konkreten Kooperationsanbahnungen unterstützt und begleitet werden. Hieraus entstanden handfeste Projekte und Kooperationen, wie z.B. ein gefördertes ZIM-Forschungsprojekt zum Einsatz von künstlicher Intelligenz und Automatisierungstechnik bei Qualitätskontrolle und Nachbearbeitung von Bauteilen in der Fertigung.

Durch Unternehmensbesuche und die Präsenz vor Ort wurden auch die weiteren Beratungsangebote der AGIT wie die Gründungs-, Innovations- oder Wachstumsberatung durch die Euskirchener Unternehmen deutlich stärker als in den Vorjahren wahrgenommen. Besonders gefragt war die Förderung und Unterstützung von Digi-

talisierungsprojekten. Seit Eröffnung der Euskirchener Außenstelle wurden durch die AGIT u. a. 16 verschiedene Unternehmen aus dem Kreis Euskirchen individuell bei Innovations- und Wachstumsvorhaben durch verschiedene Dienstleistungen unterstützt.

Darüber hinaus arbeiteten der Kreis Euskirchen und die AGIT eng bei der Initiierung von Maßnahmen zur Schaffung neuer Beschäftigungsmöglichkeiten sowie Sicherung bestehender Arbeitsplätze zusammen, um den Herausforderungen des Strukturwandels im Rheinischen Revier zu begegnen und um die wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit des Kreises Euskirchen nachhaltig zu sichern.

Beteiligungen der AGIT:

- CMC Übach-Palenberg
- digitalHUB Aachen e.V.
- DLZ Stolberg
- EBC Kerkrade/Herzogenrath
- GründerRegion Aachen
- HIMO Monschau
- ITS Baesweiler
- TPH Herzogenrath
- TZJ Jülich

Mitarbeit der AGIT:

- Aachener Industrie-Dialog
- Arbeitskreis Wirtschaftsförderer
- Beirat ATS
- Brainergy-Park Jülich
- Business Network Aachen
- car e.V.
- Expo Real
- MedLife e.V.
- Nacht der Unternehmen
- Präsidium FIR e.V.
- REGINA e.V.
- Taskforce Region Aachen
- Wald + Holz Eifel e.V.
- Zweckverband Region Aachen

Impressum

Herausgeber:

**AGIT Aachener Gesellschaft für Innovation
und Technologietransfer mbH**

Pauwelsstraße 17
52074 Aachen

Telefon: +49 (0) 241 963-0

Telefax: +49 (0) 241 963-1005

info@agit.de

www.agit.de

Verantwortlich:

Dr. Lothar Mahnke, AGIT mbH

Sven Pennings, AGIT mbH

Redaktion

Katrin Göttgens, AGIT mbH

Profitieren Sie von unserem Know-how



Für Gründer



Für Unternehmen



Für die Region